

Kinder des Krieges



**Online-Vortrag beim
Volksbund deutscher
Kriegsgräberfürsorge
am 21.04.2021
P. Klaus Schäfer SAC**

Die Kinder des Krieges

Kinder des Krieges



Kinder des Krieges - Deutschland 1945

NDR

Sendung: [Unsere Geschichte | 14.04.2021 | 20:15 Uhr](#)

89 Min | Verfügbar bis 21.04.2021

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/unsere_geschichte/Kinder-des-Krieges-Deutschland-1945,unsergeschichte960.html

Seit 10 Jahren Krieg in Syrien

in diesen 10 Jahren Krieg wurden dort 6 Mio. Kinder geboren

- sie kennen nur Krieg.

In Deutschland leben knapp 8 Mio. Kinder im Alter von 10 Jahren.

In Syrien gab es bei Kriegsausbruch (2011) ~ 3 Mio. Kinder im Alter von 0-5 Jahren.

... auch sie kennen fast nur Krieg

Der Wolfskinder-Geschichtsverein e. V. definiert Wolfskinder als "anhanglose deutsche Kinder und Jugendliche, die im Frühjahr 1947 dem drohenden Hungertod im nördlichen Ostpreußen zu entgehen versuchten".

Hunger => Unterernährung => Schwächung des Immunsystems => Tod

Schätzung von 1948: ca. 5.000 Wolfskinder in Litauen

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfskind_\(Zweiter_Weltkrieg\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfskind_(Zweiter_Weltkrieg)) =

erschütternde Berichte von Wolfskindern

Wolfskinder (Film) => Friedenspreises des deutschen Films

Kindersoldaten



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Children_In_iraq-iran_war4.jpg GNU free

Kindersoldaten

UNICEF, terre des hommes und amnesty international bezeichnen "alle Kämpfer und deren Helfer, die unter 18 Jahre alt sind" als "Kindersoldaten".

1996 rund 300.000 Kindersoldaten

2020 rund 250.000 Kindersoldaten

= in 25 Jahren 50.000 Kindersoldaten weniger

John Condon (14 Jahre *1915)

[https://de.wikipedia.org/wiki/John_Condon_\(Soldat\)#/media/Datei:Poelcapelle_British_Cem.07.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/John_Condon_(Soldat)#/media/Datei:Poelcapelle_British_Cem.07.JPG)

Poelcapelle Cemetery CC by-sa



Kindersoldaten

UNICEF, terre des hommes und amnesty international bezeichnen "alle Kämpfer und deren Helfer, die unter 18 Jahre alt sind" als "Kindersoldaten".

1996 rund 300.000 Kindersoldaten

2020 rund 250.000 Kindersoldaten

= in 25 Jahren 50.000 Kindersoldaten weniger

... bedeutet dies:

2145 0 Kindersoldaten ???

John Condon (14 Jahre *1915)

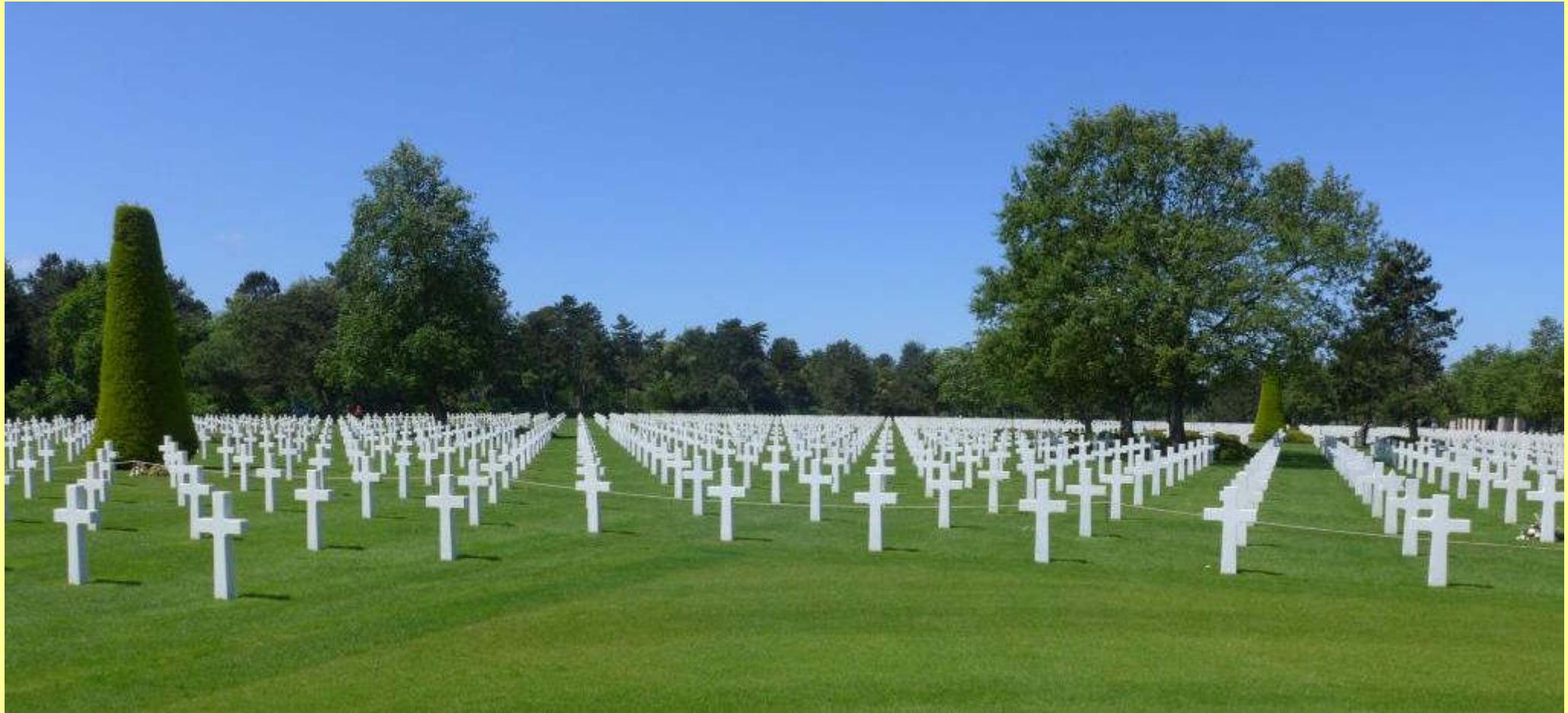
[https://de.wikipedia.org/wiki/John_Condon_\(Soldat\)#/media/Datei:Poelcapelle_British_Cem.07.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/John_Condon_(Soldat)#/media/Datei:Poelcapelle_British_Cem.07.JPG)

Poelcapelle Cemetery CC by-sa



Prophet Jeremia

Gehe ich aufs Feld hinaus - siehe: vom Schwert Durchbohrte! (Jer 14,18)



Die Toten des Krieges

Erster Weltkrieg

70 Millionen Menschen unter Waffen

17 Millionen Tote

Zweiter Weltkrieg

60 – 65 Mio. Tote



Schlacht um Verdun

von 377.000 französische Soldaten rund 167.000 Tote

von 337.000 deutsche Soldaten rund 150.000 Tote

Schlacht an der Somme

419.000 tote und verwundete Briten

**Am 01. Juli 1916 waren von 120.000 brit. Soldaten bis zum Abend 20.000 tot,
allein 8.000 in der ersten halben Stunde.**

204.000 tote und verwundete Franzosen

460.000 tote und verwundete Deutsche

Verdun



Verdun



Die Kinder des Krieges

29.9.1918 - Die große Schlacht



Kleine Bilanz an Toten

21.03.1918	4.321
22.03.1918	2.413
23.03.1918	2.229
24.03.1918	2.305
25.03.1918	2.060
26.06.1918	1.309
27.03.1918	1.604
28.03.1918	2.052
29.03.1918	1.286
30.03.1918	1.754
31.03.1918	1.304
01.04.1918	1.015

Gemeinsames Grab



Gemeinsames Grab



Hermann Rex (1884-1937) - <http://einstages.spiegel.de/external>ShowTopicAlbumBackground/a130/I7>

Gemeinsames Grab



Hermann Rex (1884-1937) - Hermann Rex: Der Weltkrieg in seiner rauen Wirklichkeit. Oberammergau 1926. S. 146.

ein Grabstein und ...



... der dazugehörige Mensch

Liebster jüngster Sohn von J. & E. Trigwell - Dein Wille geschehe.



Grabinschrift A



Zur Ehre Gottes und zur Erinnerung an unseren lieben Sohn Fred.

Grabinschriften B



Ein guter Ehemann und ein liebender Vater, dein Wille geschehe.

Grabinschrift C



Gott sei mit dir, bis wir uns wiedersehen, lebende Frau und Kinder.

Grabinschrift D



Die Kinder des Krieges

Grabinschrift D



Zur Ehre Gottes und zum Gedenken an unseren lieben Sohn Fred.

Grabinschrift D



17 Jahre alt

Kriegstote im Verhältnis zur Einwohnerzahl

	Anteil	Soldaten	Zivilisten
Polen	17,2%	300.000	5.700.000
Sowjetunion	14,2%	13.000.000	14.000.000
Ungarn	10,3%	360.000	590.000
Deutschland	9,2%	5.185.000	1.170.000

20. Juli 1944 = Attentat durch Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg

in den 9 Monaten bis zum Kriegsende mehr Tote als in den Kriegsjahren davor

Kriegerdenkmal

Longueval



Die Kinder des Krieges

Kriegerdenkmal



Die Kinder des Krieges

Kriegerdenkmal



Die Kinder des Krieges

Natur im Krieg



Die Kinder des Krieges

Natur im Krieg

Des peuplements forestiers hérités des conflits Die Waldbestände nach dem Ende der Kämpfe

Forest stands inherited from the conflicts

La forêt est, en 1914, une des préoccupations des militaires, car elle est une composante active de la défense, un outil de tactique et de stratégie pour les armées en campagne. Les besoins en bois au front nécessitent une considération : étalement des tranchées, construction des armes, des chemins de fer, bois de chauffage et de cuisine... Les forêts sont mises à rude épreuve. Dans la zone des combats s'ajoutent les dégâts causés par les tirs d'artillerie dont l'intensité croissante entraîne la destruction progressive des couverts végétaux, le bonassurissement des sols, puis la minéralisation ultime du milieu transformé en paysage minéral et désertique.

À la sortie du conflit, la superficie forestière française entièrement rasée par les combats est estimée à près de 50 000 hectares, dont 13 000 dans les Vosges, et le devenir de nombreux massifs forestiers est fortement hypothétique. L'Etat instaure une "zone rouge" sur les terrains dévastés du front, dont ceux du Hohwalsch. La partie la plus bouleversée de cette zone est vouée à être boisée (anciennes terres agricoles) ou rebousée (anciennes forêts). C'est le début d'une vague d'enracinement massif dans les départements lorrains et du massif vosgien.

Pour une raison inconnue, la forêt du Hartmannswillerkopf n'a pas fait l'objet de plantations massives, comme en témoignent les peuplements sub-naturels qui ont repris la place dans le paysage. La forêt que vous voyez est issue de la reconversion naturelle. Les essences pionnières de forêt, comme les saules et les bouleaux, ont été les premières à s'installer. Progressivement, avec la réconstitution des sols et la fermeture des peuplements, d'autres essences sont entrées dans le cycle naturel de la forêt, laissée en libre évolution ici.

Les paysages hérités des conflits se nomment "polémopaysages" (du grec "polemos" signifiant guerre). Ils sont marqués par l'histoire des hommes.



Vue sur le plateau de Hartmannswillerkopf

Forêt de saules détruite en 1918
Hohwalsch

45

Der Wald spielt eine wichtige Rolle in den militärischen Überlegungen, denn er ist ein Aktivposten in der Verteidigung, ein taktisches und strategisches Werkzeug für eine Armee im Einsatz. In der Umgebung der Kampftzonen herrscht ein beträchtlicher Bedarf an Holz; für die Befreiung der Schützengräben, den Bau von Eisenbahnstrecken, zum Heizen und Kochen... Die Bäume sind auf die Rücksichtnahme zu achten: Ausbau von Trümmern, Verbindungsstraßen, Feuerholz und Küchenholz... Die Wälder werden einer harten Prüfung unterworfen. In der Frontlinie treten die durch intensive Artilleriebeschuss verursachten Schäden hinzu. Die Angriffe führen zur fortwährenden Zerstörung der Pflanzendecke, zur Umwandlung von Erschüttern und schließlich zur Mineralisierung der Umgebung, die in eine wüstenhafte Landschaft verwandelt wird.

Bei Kriegsende wird die von den Kampfzonen total zerstörte Waldfläche auf nahezu 50.000 Hektar geschätzt, davon 13.000 in den Vogesen, und die Zukunft vieler Waldgebiete ist schwer beziffert. Der Staat erwirkt die verwaisten Flächen in den Bereichen des Frontverlaufs, darunter die des Hartmannswillerkopfes, die zu „roten Zonen“ erklärt werden, also für die Landwirtschaft geeignet und desto zur Wiederaufbau bestimmt. In den Départements des Vosges und Lothringens setzt darum ein massiver Radikalumbau ein.

Aus bislang unbekanntem Grund wurde der Wald des Hartmannswillerkopfes nicht objektiv verstärkter Pflanzungen, wie die naturnahen Waldbestände beweisen, die sich in der Landschaft ausgebreitet haben. Der heute sichtbare Wald ist das Ergebnis eines natürlichen Wiederbewuchses. Pionierbaumarten mit hohem Lichtbedarf wie Weiden und Birken waren die ersten, die Fuß fassen. Mit der Neukultivierung der Böden und der zunehmenden Geschlossenheit des Baumbestandes treten allmählich andere Arten in den natürlichen Kreislauf des Waldes ein, der hier der freien Evolution überlassen bleibt.

Landschaften die aus Kriegen hervorgegangen sind, werden im Französischen „polémopaysages“ genannt, vom griechischen „polemos“ = Krieg und französischen „paysage“ = Landschaft. Sie sind von der Geschichte des Menschen gezeichnet.



Woodland was a key preoccupation for the military, because it is an active component of defense and a tactical and strategic tool for armies in campaign. There were considerable needs for wood there in the combat zones: for clearing up trenches, building railways and for heating and cooking, etc. Forests were really put to the test. On the front line, there was also the damage caused by the intensity of artillery fire which led to the gradual destruction of vegetation cover and the depletion of soil, followed by the ultimate mineralization of the environment, which was transformed into a bare and desert landscape.

At the end of the conflict, about 50 000 hectares of French forest was estimated to have been completely destroyed by the fighting, including 13 000 hectares in the Vosges Mountains. Indeed, there was a major negative impact on the fate of numerous forested areas. The State acquired the devastated front line zones, including the "Hohwalsch", which became "red zones", unsuitable for agriculture and intended for reforestation. This was the start of a wave of the planting of massive conifer plantations in the departments of Vosges and Lorraine.

For reasons that are still unknown, the Hartmannswillerkopf forest was not the subject of massive plantations, as shown by the semi-natural stands which have won more room their place in the landscape. The forest you see is a result of natural recolonization. Pioneer light-demanding species, such as willows and birches, were the first to get established. With the regeneration of the soil and the closure of the stands, little by little other species joined the natural cycle of the forest, which was left to freely develop itself.

The landscapes inherited from the conflicts are called "polémopaysages" ("war landscapes" from the Greek "polemos" meaning war). They bear the marks of human history.

Minenkrieg



Lochnagar-Krater (01.07.1916) 26,8 t Ammonal-Sprengstoff => 21 m tief, 91 m ·

17.06.1955 Blitzschlag zündete eine Mine bei Messines

Krater mit 40 m Durchmesser, eine Kuh starb

3 weitere Minen um diesen Krater

eine Mine unter einem Bauernhaus

Hiroshima

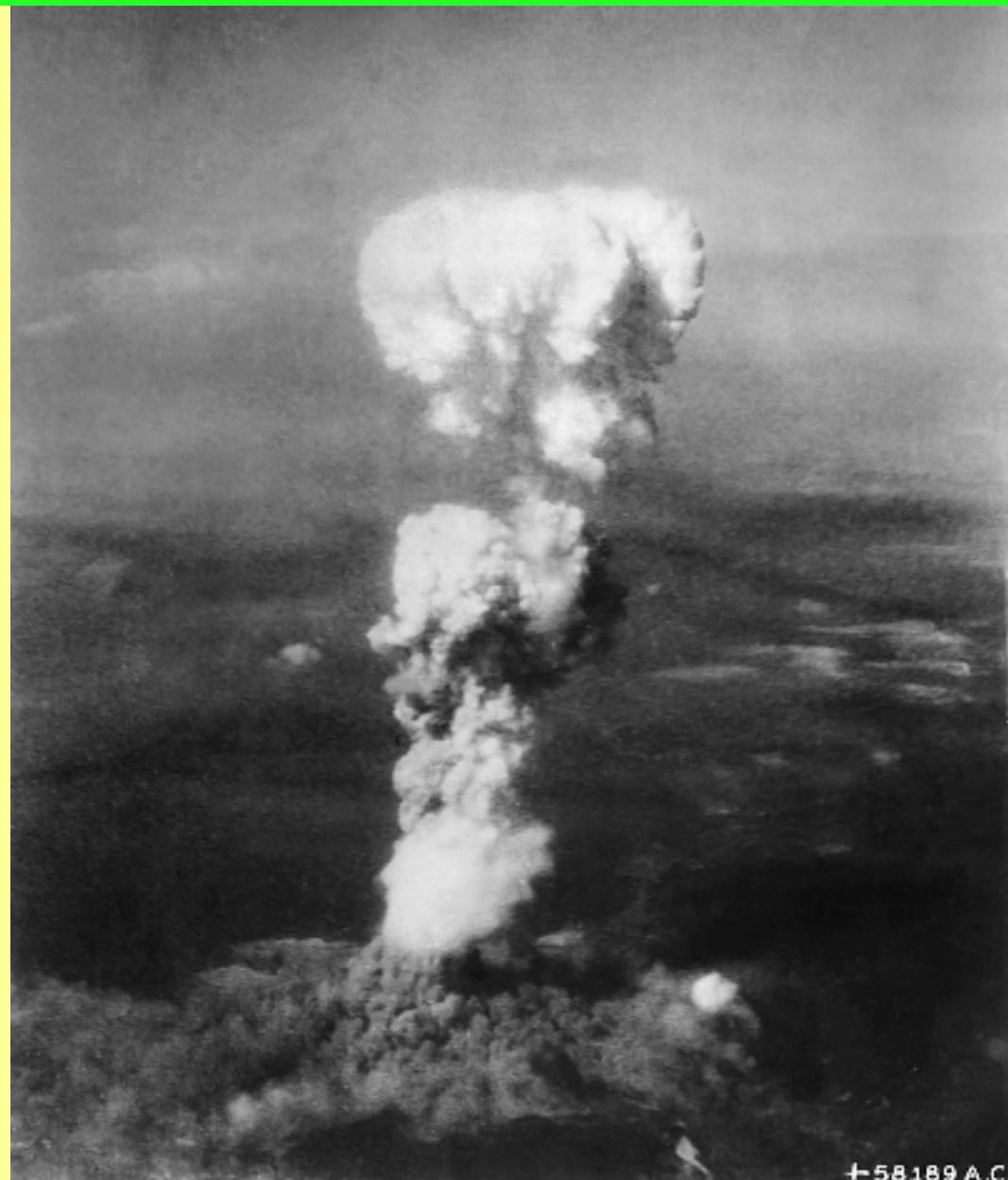
20 kT TNT



US government, Post-Work: [User:W.wolny](#) - [ibiblio.org](#) a collaboration of the [centerforthepublicdomain.org](#)

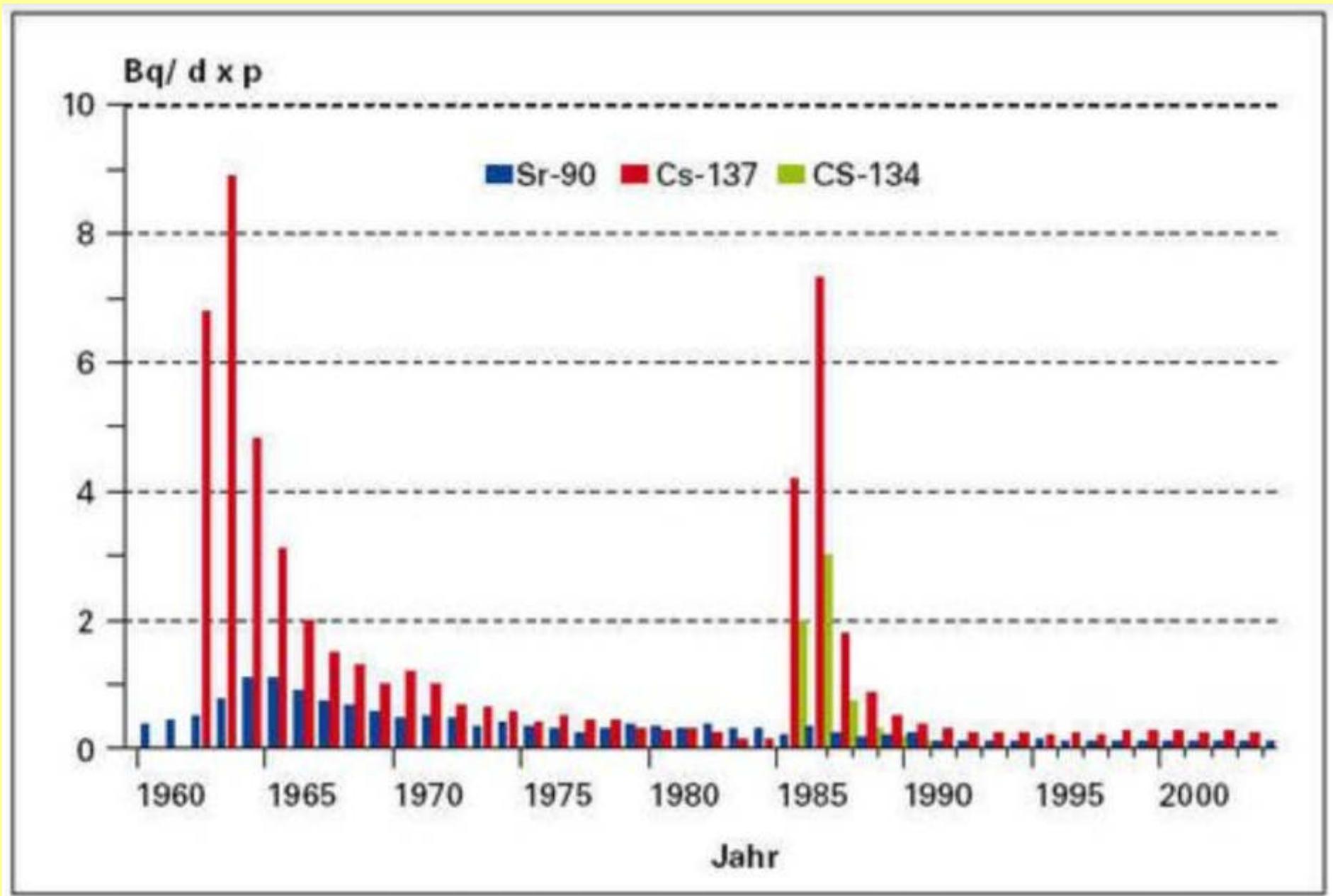
Liste der Kernwaffentests

1945	USA	22 kT
1949	UdSSR	22 kT
1951	USA	225 kT
1952	GB	25 kT
1952	USA	10.000 kT
1953	UdSSR	400 kT
1954	USA	15.000 kT
1960	F	60 kT
1961	UdSSR	55.000 kT
1964	VR China	22 kT
1974	Indien	10 kT
1998	Pakistan	40 kT
2006	Nordkorea	10 kT
2017	Nordkorea	100 kT



[George R. Caron](#) - Dieses Bild wurde [digital](#) nachbearbeitet

Radioaktivität



(Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz)

Weihnachten daheim



Das neue Jahr



Geburtstag an der Front



Krieg kennt keine Auszeit

Josef Ranftl

*** 24.12.1926 + 24.12.1944**

an seinem 18. Geburtstag



Krieg zerstört Städte



Frankfurt Unbekannt - [University of Wisconsin](#)

Krieg zerstört Städte



Hamburg Dowd J (Fg Off), Royal Air Force official photographer

Krieg zerstört Städte



Heilbronn US Forces - Scanned from *Heilbronn aus der Vogelschau*.

Krieg zerstört Städte



Bundesarchiv, B 145 Bild-F009747-0002
Foto: Müller, Simon | 1. März 1961

Mainz 1961

Bundesarchiv, B 145 Bild-F009747-0002 / Müller, Simon / CC-BY-SA 3.0

Krieg zerstört Kulturgüter

**Abtei
Montecassino
(Feb. 1944)**



UNESCO führte 1954 den Schutz von Kulturgüter ein.

https://de.wikipedia.org/wiki/Abtei_Montecassino#/media/Datei:The_Battle_of_Cassino,_January-may_1944_C4363.jpg (Gemeinfrei)

Zerstörte Kulturerbe



Buddha-Statue von Bamiyan (Afghanistan) (6. Jh.), 2001 von den Taliban zerstört

https://de.wikipedia.org/wiki/Buddha-Statuen_von_Bamiyan#/media/Datei:Taller_Buddha_of_Bamiyan_before_and_after_destruction.jpg (CC by-sa 3.0)

Durch Krieg beschädigte oder zerstörte Kulturerbe

<i>Liste</i>	<i>Kulturerbe.....</i>	<i>Nation</i>	<i>rote L.</i>
1993	Medina von Zabid.....	Jemen	2000
1988	Altstädte von Djenné.....	Mali	2012
1988	Moscheen, Mausoleen und Friedhöfe von Timbuktu.....	Mali	2012
2004	Grabmal von Askia.....	Mali	2012
1979	Altstadt von Damaskus.....	Syrien	2013
1980	Altstadt von Bosra.....	Syrien	2013
1980	Ruinen von Palmyra.....	Syrien	2013
1986	Altstadt von Aleppo.....	Syrien	2013
2006	Krak des Chevaliers und Qal'at Salah ed-Din.....	Syrien	2013
2011	Tote Städte in Nordsyrien.....	Syrien	2013
1986	Altstadt von Sanaa.....	Jemen	2015
1982	Altstadt und Stadtmauer von Schibam.....	Jemen	2015
1982	Ausgrabungsstätte von Leptis Magna.....	Libyen	2016
1982	Ausgrabungsstätte von Sabratha.....	Libyen	2016
1982	Ausgrabungsstätte von Kyrene.....	Libyen	2016
1982	Felsmalereien von Tadrart Acacus.....	Libyen	2016
1982	Altstadt von Ghadames.....	Libyen	2016

1990-2020 ca. 1.000.000 Menschen durch Landminen getötet

davon: 20% Soldaten, 80% Zivilisten

2003 Landminen töteten weltweit über 8.000 Menschen

rund 20.000 wurden verstümmelt

Nationen mit bisher ungeräumte Landminen

Bosnien und Herzegowina; Kosovo; Mosambik je 1 Mio.

Mauretanien; Afghanistan je 10 Mio.

Vietnam 3,5 Mio. und mehrere Mio. Blindgänger

Kolumbien 3 Mio.

Kampfmittel

1945 **400.000 bis 1.300.000 t Kampfmittel in Nord- und Ostsee versenkt**

Kampfmittelräumdienst

04.12.2011	Koblenz	1.800 kg schwere Luftmine	
12.01.2021	Osnabrück	250 kg Bombe	4.200 Menschen evakuiert
27.01.2021	Hamburg	250 kg Bombe	570 Menschen evakuiert
04.02.2021	Köln	500 kg Bombe	5.900 Menschen evakuiert
15.02.2021	Dortmund	250 kg Bombe	1.000 Menschen evakuiert
21.02.2021	Frankfurt	500 kg Bombe	4.500 Menschen evakuiert
08.03.2021	Ansbach	250 kg Bombe = 500 m Sicherheitsradius	2.500 Menschen evakuiert
11.03.2021	Regensburg	250 kg Bombe	4.000 Menschen evakuiert

Winter 1942/1943

britischer Test auf Insel Gruinard Island

Winter 1942/1943

britischer Test auf Insel Gruinard Island

bis 1986 Sperrgebiet

Winter 1942/1943

britischer Test auf Insel Gruinard Island

bis 1986 Sperrgebiet

1986-1987 mit 280 t Formaldehyd entseucht

Winter 1942/1943

britischer Test auf Insel Gruinard Island

bis 1986 Sperrgebiet

1986-1987 mit 280 t Formaldehyd entseucht

Winston Churchill bat US-Präsident Roosevelt um eine beschleunigte Lieferung

von 500.000 "N-Bomben" (= Milzbrandbomben)

Krieg zerstört Menschen



Deutsche Fotothek? CC by-sa 3.0

Originale Bildbeschreibung von der Deutschen Fotothek
Versehrte des 2. Weltkrieges (Beinamputierte) mit Unterarmstützen auf einer Dorfstraße bei Dresden

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kriegsversehrte#/media/Datei:Fotothek_df_ps_0000014_Versehrte_des_2._Weltkrieges_\(Beinamputierte\)_mit_Unterar.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Kriegsversehrte#/media/Datei:Fotothek_df_ps_0000014_Versehrte_des_2._Weltkrieges_(Beinamputierte)_mit_Unterar.jpg)

Krieg zerstört Menschen



Quelle: Deutsche Fotothek

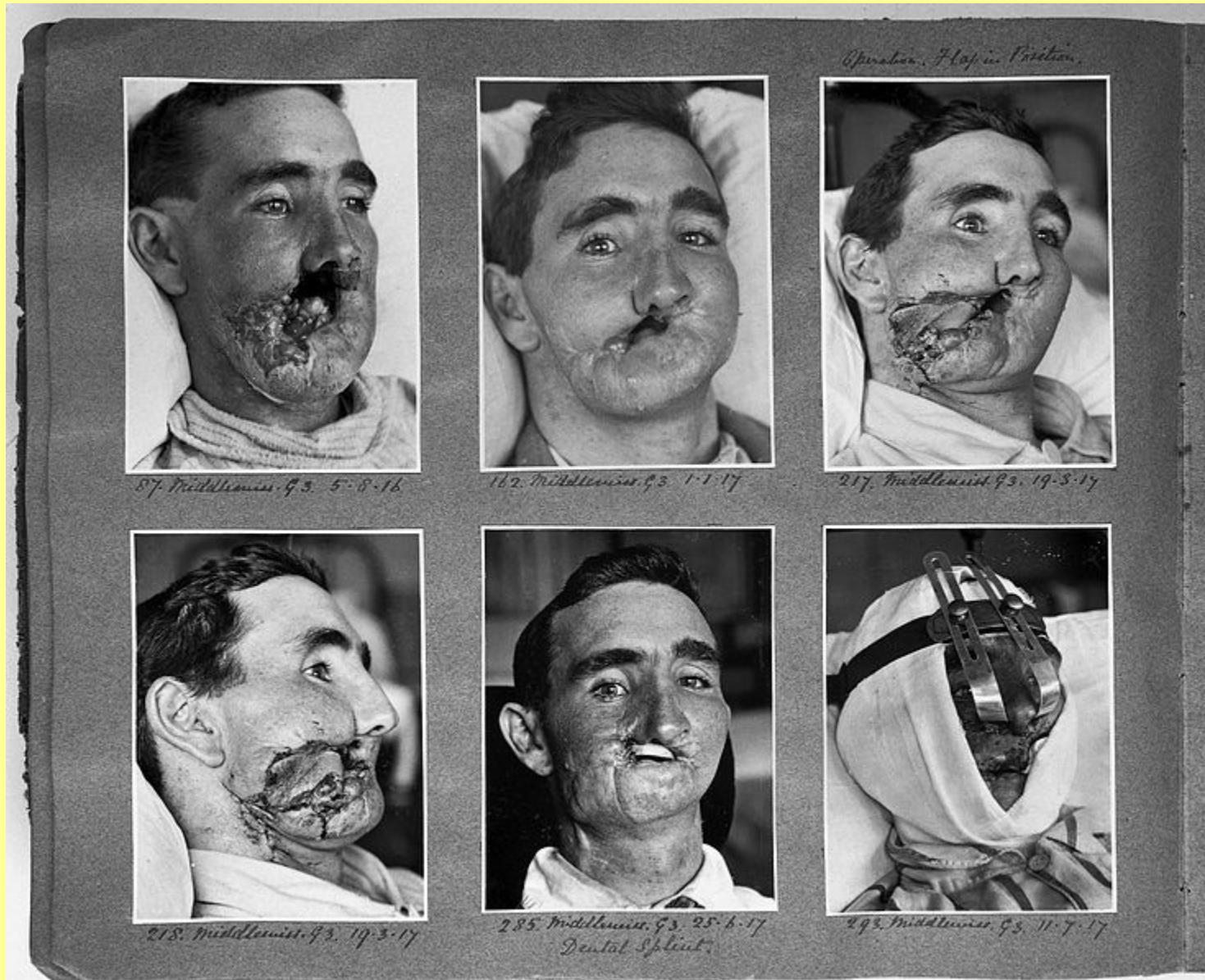
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fotothek_df_ps_0000020_002_Versehrte_des_2._Weltkrieges.jpg?uselang=de

Krieg zerstört Menschen



Mit freundlicher Genehmigung
Österreichisches Staatsarchiv - KA, BS Album 99 Bild Nr. 66

Krieg zerstört Gesichter



https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Middlemiss,_facial_wound,_plastic_surgery_Wellcome_L0024847.jpg CC by

https://wellcomeimages.org/indexplus/obf_images/92/27/4fc7a620b738653d2e204882f064.jpg

Krieg zerstört Menschen



Kommunalwahlplakat der CDU im Jahr 1946

[Konrad-Adenauer-Stiftung](#) im Rahmen eines [Kooperationsprojektes](#) zur Verfügung gestellt. CC by-sa 3.0
https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Kriegsversehrte_im_20._Jahrhundert#/media/Datei:KAS-Kriegsversehrte-Bild-8771-1.jpg

«Ich habe zwar vergessen, was ich gestern zu Mittag gegessen habe», erzählt der 94-jährige Norman Bussel aus Mohegan Lake (USA), «aber die Ereignisse vor siebzig Jahren sind unauslöschlich in mein Gedächtnis eingebettet.»

Bussel war 20 Jahre alt, als die deutsche Flugabwehr seinen B-17-Bomber am 29. April 1944 über Berlin abschoss. Vier seiner Kameraden überlebten den Treffer nicht.

Als der 21-Jährige zurück in den USA war, wurden zwar seine zahlreichen Brand- und Schrapnell-Wunden verarztet. Bussel verliess der Lebensmut. «Aber nur einmal», räumt der 94-Jährige ein und erzählt: Es war am 25. Jahrestag seines B-17-Absturzes. Er trank von morgens bis abends. An jenem Tag wollte er sich von der Brücke stürzen. Seine damalige Frau zerrte ihn herunter. «Ich denke noch heute jeden Tag an meine vier Crewmitglieder. Die Schuld, überlebt zu haben, ist mein grösster Stressfaktor.»

In den USA starben nach dem Vietnam-Krieg mehr ehemalige GI's durch Suizid, als während des Krieges in den Kämpfen.

In den USA starben nach dem Vietnam-Krieg mehr ehemalige GI's durch Suizid, als während des Krieges in den Kämpfen.

Anfang 2013 schätzte das Veteranenministerium die Opferzahl anhand von Sterbeurkunden aus 21 amerikanischen Gliedstaaten auf 22 Personen pro Tag.

In den USA starben nach dem Vietnam-Krieg mehr ehemalige GI's durch Suizid, als während des Krieges in den Kämpfen.

Anfang 2013 schätzte das Veteranenministerium die Opferzahl anhand von Sterbeurkunden aus 21 amerikanischen Mitgliedstaaten auf 22 Personen pro Tag.

Der 19-jährige John Lutz aus Davie in Zentralflorida überstand seinen ersten Einsatz im Irak noch weitgehend unbeschadet, erzählt seine Mutter Janine. «Er erlebte dort einige Grausamkeiten mit. Aber als er 2007 nach Hause kam, hatte er noch immer dieses gleiche, wunderbare Lächeln. Er war derselbe Mensch.» Doch als er drei Jahre später (2010) aus Afghanistan heimkehrte, erkannte sie ihren Sohn nicht wieder. «Seine Augen waren leer, er zeigte keinerlei Emotionen. Ich wusste zwar, dass er gerade aus der Hölle gekommen war. Aber ich hatte keine Ahnung, dass er zu Hause noch immer in dieser Hölle steckte.»

Kriegsverbrechen

1914	<u>Massaker von Dinant</u>	Belgien	5.521 Zivilisten
1914	<u>Massaker von Tamines</u>	Belgien	384 Zivilisten
1932	<u>Massaker von Pingdingshan</u>	China	3.000 Zivilisten
1937	<u>Massaker von Nanking</u>	China	200.000 Zivilisten
1939	<u>Massaker von Ciepielów</u>	Polen	250 Kriegsgefangene
1939	<u>Massaker von Przemy?I</u>	Polen	600 Juden
1941	<u>Massaker von Prebilovci</u>	Serbien	4.000 Zivilisten
1941	<u>Massaker von Sanski Most</u>	Serbien	5.500 Zivilisten
1941	<u>Massaker von Kraljevo und Kragujevac</u>	Serbien	4.000 Zivilisten
1942	<u>Massaker von Banja Luka</u>	Serbien	2.300 Zivilisten
1942	<u>Massaker von Józefów</u>	Polen	1.500 Juden
1943	<u>Massaker auf Kefalonia</u>	Griechenland	5.200 Soldaten
1943	<u>Massaker in Fo?a und Umgebung</u>	Bosnien	1.200 Sold. 8.000 Ziv.
1945	<u>Massaker von Manila</u>	Philippinen	100.000 Zivilisten
1994	<u>Völkermord in Ruanda</u>	Ruanda	800.000 Zivilisten
2014	<u>Massaker von Tikrit</u>	Irak	994 Kriegsgefanene

Kriegsverbrechen

1914	<u>Massaker von Dinant</u>	Belgien	5.521 Zivilisten
1914	<u>Massaker von Tamines</u>	Belgien	384 Zivilisten
1932	<u>Massaker von Pingdingshan</u>	China	3.000 Zivilisten
1937	<u>Massaker von Nanking</u>	China	200.000 Zivilisten
1939	<u>Massaker von Ciepielów</u>	Polen	250 Kriegsgefangene
1939	<u>Massaker von Przemy?I</u>	Polen	600 Juden
1941	<u>Massaker von Prebilovci</u>	Serbien	4.000 Zivilisten
1941	<u>Massaker von Sanski Most</u>	Serbien	5.500 Zivilisten
1941	<u>Massaker von Kraljevo und Kragujevac</u>	Serbien	4.000 Zivilisten
1942	<u>Massaker von Banja Luka</u>	Serbien	2.300 Zivilisten
1942	<u>Massaker von Józefów</u>	Polen	1.500 Juden
1943	<u>Massaker auf Kefalonia</u>	Griechenland	5.200 Soldaten
1943	<u>Massaker in Fo?a und Umgebung</u>	Bosnien	1.200 Sold. 8.000 Ziv.
1945	<u>Massaker von Manila</u>	Philippinen	100.000 Zivilisten
1994	<u>Völkermord in Ruanda</u>	Ruanda	800.000 Zivilisten
2014	<u>Massaker von Tikrit</u>	Irak	994 Kriegsgefanene

[Sexualisierte Gewalt als Kriegsmittel](#)

[Sexuelle Gewalt im Zweiten Weltkrieg](#)

Kriege seit 1945

<i>Jahr</i>	<i>Jahre</i>		<i>von Tote</i>	<i>bis Tote</i>
1950-1953	3	Koreakrieg.....	2.500.000	4.000.000
1957-1975	17	Vietnamkrieg.....	2.000.000	5.100.000
1983-2005	22	Sezessionskrieg im Südsudan.....	2.000.000	2.000.000
1927-1949	22	Chinesischer Bürgerkrieg.....	1.000.000	3.000.000
1967-1970	3	Biafrakrieg (Nigeria).....	1.000.000	1.000.000
1974-1991	17	Äthiopischer Bürgerkrieg.....	1.000.000	1.000.000
1990-1994	4	Bürgerkrieg in Ruanda.....	800.000	1.000.000
1971		Bangladesch-Krieg.....	300.000	3.000.000

Fazit

Die Kinder des Krieges sind:

Tod



Zerstörung



Von beidem sollte die Welt genug haben.

Gewalt ist nie die Sprache Gottes.

Papst Franziskus

am 06. März 2021 in Ur (Irak)

Der große Patriarch helfe uns, die heiligen Orte eines jeden zu einer Oase des Friedens und der Begegnung für alle zu machen!

am 06. März 2021 in Ur (Irak)

Der große Patriarch helfe uns, die heiligen Orte eines jeden zu einer Oase des Friedens und der Begegnung für alle zu machen!

Es wird keinen Frieden geben ohne Teilen und Aufnahme, ohne eine Gerechtigkeit, welche die Gleichheit und Förderung aller, angefangen bei den Schwächsten, gewährleistet. Es wird keinen Frieden geben ohne Völker, die anderen Völkern die Hand reichen. Es wird keinen Frieden geben, solange die anderen als *sie* bezeichnet werden und nicht als *wir*.

am 06. März 2021 in Ur (Irak)

Der große Patriarch helfe uns, die heiligen Orte eines jeden zu einer Oase des Friedens und der Begegnung für alle zu machen!

Es wird keinen Frieden geben ohne Teilen und Aufnahme, ohne eine Gerechtigkeit, welche die Gleichheit und Förderung aller, angefangen bei den Schwächsten, gewährleistet. Es wird keinen Frieden geben ohne Völker, die anderen Völkern die Hand reichen. Es wird keinen Frieden geben, solange die anderen als *sie* bezeichnet werden und nicht als *wir*.

Frieden erfordert weder Sieger noch Besiegte, sondern Brüder und Schwestern.

http://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2021/march/documents/papa-francesco_20210306_iraq-incontro-interreligioso.html

**Wir sind bereit,
ein für alle Mal
Frieden mit euch zu schließen.**



(1.Makk 13,37)

**Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.**

**Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.**

Bei jeder hl. Messe: Frieden schließen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Noch Fragen?

Die Welt in Trauer



Band 1

Inschriften auf britischen Grabsteinen

Klaus Schäfer

84 Seiten

davon 8 in Farbe

5,99 €